

# Landrat fordert bei Y-Trassen-Planung

## OHE-Strecke Winsen nach Celle einbeziehen

Lüneburg (pmi). Die Deutsche Bahn AG und das Land Niedersachsen planen derzeit neue Strecken für Güterzüge vom Hamburger Hafen ins Hinterland. Im Gespräch sind verschiedene Alternativen zu der sogenannten Y-Trasse.

In einem Schreiben an den niedersächsischen Wirtschaftsminister Olaf Lies fordert Landrat Manfred Nahrstedt jetzt, die bereits bestehende OHE-Strecke von Winsen (Luhe) über Hützel, Soltau und Beckedorf bis Celle in die Planungen einzubeziehen.

„Bei den öffentlichen Informationsveranstaltungen in den letzten Wochen hat die Deutsche Bahn ausschließlich ihre eigenen Trassen oder Neubauvarianten vorgestellt“, sagt Landrat Manfred Nahrstedt, „es gibt aber eine bestehende und gewidmete Schienentraße der OHE, die bereits vor Jahren von der OHE für den Seeha-

fen-Hinterlandverkehr aus Hamburg in die Planung mitgebracht wurde.“

Die Strecke könnte die Warenströme aus dem Hamburger Hafen sehr schnell aufnehmen, weil sie im Gegensatz zu anderen Strecken nicht erst neu geplant und gebaut werden müsste: „Deshalb sollte die Trasse bei den aktuellen Planungen unbedingt berücksichtigt werden“, fordert Landrat Nahrstedt.

Sollte die OHE-Strecke nicht in die Planungen einfließen, bestehe die Gefahr, dass die Planungen der Deutschen Bahn vor Gericht scheitern. Daraus würde ein enormer Zeitverlust entstehen. „Das können wir uns nicht leisten“, so der Landrat in seinem Schreiben an den Minister, „der Hamburger Hafen ist mit seinem enorm zunehmenden Warenumschlag von großer wirtschaftlicher Bedeutung für Norddeutschland.“